

# Google/Apple Account

**Wie kann ich einen sicheren Account (Zugang) zu Google oder Apple einrichten (=Konto anlegen)?**

Viele Nutzer richten – wenn notwendig – unbedacht ein Konto bei Google oder Apple ein, ohne wesentliche Kriterien zur Sicherheit zu beachten. Diese Konten sind Voraussetzung zur Einrichtung eines Smartphones (Android=Google) oder iPhone (iOS=Apple).

**!! Kann später auf das Konto nicht mehr zugegriffen werden, besteht die Gefahr, dass durch eine sog. Reaktivierungssperre (Kill Switch) das eigene iPhone oder Smartphone nicht mehr genutzt werden kann und wertlos wird !!**

## Grundlegendes:

- Unbedingt alle Vorsichtsmaßnahmen zur Wiederherstellung des Kontos bei Verlust des Passwortes berücksichtigen, auch die Sicherheitsfragen
- Ein wirklich sicheres Passwort vergeben ([siehe auch hier>>>](#))
- es kann die eigene private Emailadresse verwendet werden (keine neue Gmail- oder iCloud-Adresse notwendig!)

## Google:

Konto erstellen: [>> hier <<](#)

- Name
- Geburtstag
- Geschlecht
- Passwort
- Kontaktdaten:
- eigene Emailadresse
- eine weitere Kontaktemailadresse  
(vom Freund, der Familie...)
- Telefon: eigene Mobilfunknummer

Google

### Google-Konto erstellen

Vorname Nachname

Nutzername @gmail.com

Sie können Buchstaben, Ziffern und Punkte verwenden

**Stattdessen meine aktuelle E-Mail-Adresse verwenden**

Passwort Bestätigen

8 oder mehr Zeichen mit einer Mischung aus Buchstaben, Ziffern und Symbolen verwenden

unter dem Punkt Sicherheit:

- Mobilfunknummer und Emailadresse, möglichst auch eine zweite Emailadresse zur Kontowiederherstellung einrichten

## Methoden zur Überprüfung Ihrer Identität

Damit können wir bei der Anmeldung Ihre Identität bestätigen oder Sie kontaktieren, falls in Ihrem Konto verdächtige Aktivitäten festgestellt werden



Telefonnummer zur Kontowiederherstellung

0176 99637729

Adresse zur Kontowiederherstellung

info@service-os.de

Die sog. „Aktivitätseinstellungen“ im Google-Konto unter „Daten&Personalisierung“ können je nach Wunsch deaktiviert werden, ich empfehle Werbung und den Großteil der Datenschutzeinstellungen zu deaktivieren.

Unter „Sicherheit“ im Google-Konto sollte „bei Google anmelden“ die eigene Mobilfunknummer bei „Über das Smartphone anmelden“ aktiviert sein.

Bestätigung in zwei Schritten:

Um sein Konto noch besser zu schützen, kann jeder Nutzer die sog. 2-Faktor-Authentifizierung verwenden. Dabei muss dann bei Anmeldung am Googlekonto neben dem Passwort zusätzlich ein Bestätigungscode eingegeben werden, welcher per SMS oder Telefonanruf übermittelt wird. Alle weiteren Einstellungen sind i. d. R. für den Laien zu vernachlässigen.

Näheres auch hier als Video-Tutorial

[https://www.youtube.com/watch?v=qbjGZxFSk\\_g](https://www.youtube.com/watch?v=qbjGZxFSk_g)

## Apple

Ähnlich verhält es sich bei der Nutzung eines Apple-Gerätes im Apple-Account. Die Apple-ID sollte ebenso mit der eigenen privaten und nicht einer neuen gesonderten Apple-Emailadresse eingerichtet und auch hier ein sicheres Passwort genutzt werden.

Neben Adresse und Geburtsdatum werden auch hier unter „Sicherheit“ möglichst mehrere vertrauenswürdige Telefonnummern hinzugefügt, um ggf. eine Rücksetzung des vergessenen Passwortes o. ä. durchzuführen.

Eine zusätzliche Sicherheit für den Zugriff auf das Konto gewährleistet die Zweifaktorlösung.

Die **Zwei-Faktor-Authentisierung**, sehr häufig irrigerweise als **Zwei-Faktor-Authentifizierung** bezeichnet, bezeichnet den Identitätsnachweis eines Nutzers mittels der Kombination zweier unterschiedlicher und insbesondere unabhängiger Komponenten (Faktoren).

### Zwei-Faktor-Authentifizierung



Eine Nachricht mit einem Bestätigungscode wurde an deine Geräte gesendet. Gib den Code ein, um fortzufahren.

[Keinen Bestätigungscode erhalten?](#)

Diese Daten wie auch die Sicherheitsfragen und Antworten, welche bei der Erstellung eines Apple-Accounts eingerichtet werden, sollten ausgedruckt und sicher aufbewahrt werden.

Für Google und Apple lassen sich im Nachhinein alle Parameter und Daten verändern, solange sich der Nutzer verifizieren (identifizieren) kann.